

IHK Bankfachwirt Prüfung 2023 Praktisch – Lösungen

Teil 1: Volkswirtschaftliche Zusammenhänge (25 Punkte)

Aufgabe 1 (10 Punkte) – Konjunkturzyklus

a) Die prozentuale Veränderung der Arbeitslosenquote von 2021 zu 2022 beträgt:
 $((5,2 - 5,5) / 5,5) * 100 = -5,45\%$.
Dieser Rückgang der Arbeitslosenquote deutet auf eine Erholungsphase hin, da die Arbeitslosigkeit sinkt.

b) Im Jahr 2022 befindet sich die Wirtschaft in einer Hochkonjunkturphase. Begründung:
- BIP-Wachstum: Positiv mit 1,9%, was auf eine wachsende Wirtschaft hindeutet.
- Arbeitslosenquote: Sinkt von 5,5% auf 5,2%, was auf eine verbesserte Beschäftigungslage hinweist.
- Inflationsrate: Erhöht sich auf 7,9%, was typisch für eine Überhitzung der Wirtschaft ist.

Aufgabe 2 (15 Punkte) – Geldpolitik der EZB

a) Drei direkte Wirkungswege der Leitzinserhöhung:
1. Erhöhung der Refinanzierungskosten für Geschäftsbanken, was zu höheren Kreditzinsen führt.
2. Anstieg der Sparzinsen, was die Sparneigung der Haushalte erhöht und den Konsum dämpft.
3. Verteuerung von Investitionskrediten, was Investitionen der Unternehmen reduziert.

b) Diagramm der restriktiven Geldpolitik:
1. Leitzinserhöhung durch die EZB.
2. Anstieg der Kreditzinsen bei Geschäftsbanken.
3. Rückgang der Kreditnachfrage von Unternehmen und Haushalten.
4. Reduzierung der Investitionen und des Konsums.
5. Abnahme der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage.
6. Senkung der Inflationsrate.

c) Zwei Risiken eines zu schnellen Ausstiegs aus der Niedrigzinspolitik:
1. Gefahr einer Rezession durch abrupten Rückgang der Investitionen und des Konsums.
2. Erhöhte Belastung für hochverschuldete Staaten und Unternehmen, was zu Zahlungsausfällen führen kann.

Teil 2: Betriebswirtschaftliche Probleme (25 Punkte)

Aufgabe 3 (12 Punkte) – Finanzkennzahlen einer Muster GmbH

a) Kennzahlenberechnung:
1. Umsatzrentabilität (ROS): $((2000 - 1100 - 500 - 200) / 2000) * 100 = 10\%$.
2. Gesamtkapitalrentabilität (ROGK): $((2000 - 1100 - 500 - 200 - 50) / (2000 + 1100 + 500 + 200)) * 100 = 5,26\%$.

b) Beurteilung der Ertragslage:
Die Umsatzrentabilität von 10% ist im Branchenvergleich als gut zu bewerten, da sie über dem Durchschnitt liegt. Die Gesamtkapitalrentabilität von 5,26% ist moderat und könnte durch Effizienzsteigerungen verbessert werden.

Aufgabe 4 (13 Punkte) – Kosten- und Leistungsrechnung

a) Break-Even-Point:
Stück: $350000 / (120 - 50) = 5000$ Stück.
Euro: $5000 * 120 = 600000$ €.

b) Sicherheitsmarge:
 $(6000 - 5000) * 120 = 120000$ €.

c) Einfluss einer Preissenkung um 10 €:
Der Break-Even-Point würde steigen, da der Deckungsbeitrag pro Stück sinkt. Neue Berechnung: $350000 / (110 - 50) = 5833,33$ Stück.

Teil 3: Rechtliche Rahmenbedingungen (20 Punkte)

Aufgabe 5 (10 Punkte) – Darlehensvertrag

a) Formvorschrift gemäß BGB: Schriftform nach § 492 BGB.

b) Rechtsfolgen einer Formverletzung: Der Vertrag ist gemäß § 494 BGB schwebend unwirksam, bis die Schriftform nachgeholt wird.

c) Schritte bis zur Kündigung:
1. Mahnung nach erster ausbleibender Rate.
2. Zweite Mahnung mit Fristsetzung.
3. Kündigungsandrohung bei weiterer Nichtzahlung.
4. Kündigung des Darlehensvertrags.
5. Einleitung rechtlicher Schritte zur Forderungseintreibung.

Aufgabe 6 (10 Punkte) – Prospektpflicht bei Wertpapieremission

a) Prospektpflicht nach WpPG: Ja, da das Volumen 30 Mio. € beträgt und die Emission öffentlich erfolgt.

b) Wesentliche Inhalte eines Pflichtprospekts:
1. Angaben zum Emittenten.
2. Finanzinformationen.
3. Risikofaktoren.
4. Bedingungen der Anleihe.
5. Verwendung der Emissionserlöse.

c) Konsequenzen bei unvollständigem Prospekt:
1. Haftung des Emittenten für Schäden.
2. Möglichkeit der Rückabwicklung der Zeichnung durch Anleger.

Teil 4: Bankbetriebliche Prozesse (30 Punkte)

Aufgabe 7 (15 Punkte) – SEPA-Lastschriftverfahren

a) Zehn Schritte des Verfahrens:
1. Erteilung des Mandats durch den Zahlungspflichtigen.
2. Übermittlung des Mandats an die Bank des Zahlungsempfängers.
3. Vorabankündigung der Lastschrift.
4. Einreichung der Lastschrift bei der Bank des Zahlungsempfängers.
5. Weiterleitung an die Bank des Zahlungspflichtigen.
6. Prüfung der Lastschrift durch die Bank des Zahlungspflichtigen.
7. Belastung des Kontos des Zahlungspflichtigen.
8. Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers.
9. Information an den Zahlungspflichtigen über die Belastung.
10. Archivierung der Transaktion.

b) Präventive Maßnahmen gegen Rücklastschriften:
1. Bonitätsprüfung der Kunden, um Zahlungsausfälle zu vermeiden.
2. Einrichtung von Zahlungserinnerungen, um rechtzeitige Zahlungen zu fördern.
3. Vereinbarung von Lastschriftlimits, um unautorisierte Abbuchungen zu verhindern.

Aufgabe 8 (15 Punkte) – Wertpapierabrechnung und Depotführung

a) Abrechnung:
Bruttoerlös: $1000 * 25,50 = 25500$ €.
Abzüge: 20 € (Ordergebühr) + $0,2\% * 25500$ € (Courtage) = 71 €.
Nettobetrag: 25500 € - 71 € = 25429 €.
Transaktionskosten: 71 €.

b) Steuerrechtliche Behandlung:
Der Veräußerungsgewinn unterliegt der Abgeltungssteuer von 25% zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.

c) Dokumentationspflichten der Bank:
1. Aufbewahrung der Transaktionsbelege.
2. Meldung der Transaktion an die Finanzbehörden.
3. Bereitstellung der Abrechnungsunterlagen für den Kunden.